

(Deutsche Fassung)

**Anfrage zur schriftlichen Beantwortung E-002078/20**  
**an die Kommission**  
**Patrick Breyer (Verts/ALE)**  
(4. April 2020)

*Betrifft:* iBorderCtrl: Falsche Anschuldigungen und Diskriminierung durch Video-Lügendetektor (Weiterbehandlung)

In ihrer Antwort auf meine vorherige Anfrage (E-000152/2020) hat die Kommission die angeforderten Daten zur Einstufungshäufigkeit, zur Fehlerquote und zur Voreingenommenheit der im iBorderCtrl-Projekt verwendeten „Komponente zur Aufdeckung von Täuschungen“ nicht offengelegt. Es mag zwar rechtliche Gründe dafür geben, bestimmte Informationen nicht an das Parlament weiterzugeben, doch sollte die Kommission zumindest in der Lage sein, zu antworten, ob sie über diese Informationen verfügt oder nicht. Der Verweis auf künftige Veröffentlichungen beantwortet nicht die Frage, ob der Kommission Schlüsseldaten für die Bewertung der Zuverlässigkeit der Technologie zur Aufdeckung von Täuschungen bekannt sind.

Liegen der Kommission die in den Punkten 1 und 2 meiner vorherigen Anfrage (E-000152/2020) genannten Daten vor?

**Antwort von Ylva Johansson im Namen der Europäischen Kommission**  
(17. Juni 2020)

Der Kommission liegen diese Informationen nicht vor, da im Rahmen des Projekts nicht in dem in der Anfrage beschriebenen Umfang auf die genannten (oder ähnlich definierte) Indikatoren zu dieser Komponente eingegangen wurde. Die im Rahmen der Untersuchung durchgeführten Tests und verwendeten Indikatoren gingen nicht so sehr ins Detail. Die Darlegung der Ergebnisse richtet sich nach den im Rahmen des Projekts zu erbringenden Leistungen. Einige Ergebnisse sind auch in wissenschaftliche Veröffentlichungen eingeflossen, die aus dem Projekt resultieren und der Öffentlichkeit zugänglich sind <sup>(1)</sup>.

---

<sup>(1)</sup> O'Shea, K. Crockett, W. Khan, P. Kindynis, A. Antoniadis und G. Bouladakis, „Intelligent Deception Detection through Machine Based Interviewing“, 2018 IEEE World Congress on Computational Intelligence, Fachveranstaltung: The Role of Computational Intelligence Technologies in Controlling Borders, Rio de Janeiro, Brasilien, 8.-13.7.2018. <https://ieeexplore.ieee.org/document/8489392>